

# ANKER



Bild: Rachel Wittlinger

**Diese Zuversicht ist wie ein starker und vertrauenswürdiger Anker für unsere Seele. Sie reicht hinter den Vorhang des Himmels bis in das Innerste des Heiligtums Gottes.**

Hebräer 6, 19

„Anker fällt!“ Ein Schiff lässt seinen Anker auf den Meeresgrund hinunter. Er soll Halt geben, damit das Schiff nicht weiterdriftet sondern auf der Stelle bleibt.

Der Anker muss schwer genug sein um das Schiff zu halten. Ich habe von einem großen Anker gelesen: 5,6 Meter hoch, 3,12 Meter breit und fast 22 Tonnen schwer. Den musste man wieder vom Meeresboden bergen! Das war eine harte Arbeit!

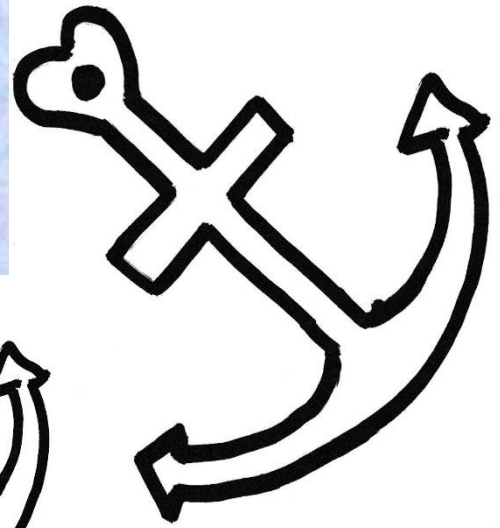
Wir brauchen auch einen Anker für unser Leben. Wir brauchen Halt, der uns wirklich festhält, auch in schwierigen Zeiten.

Jesus starb und ist wieder auferstanden. Er hat schon den Tod erlebt und besiegt. Er gibt uns Hoffnung für jetzt und für nach dem Tod.

Im Tempel war ein Vorhang vor dem Allerheiligsten – dem Teil des Tempels, in dem Gott versprochen hatte zu wohnen. Nur ein Mann, ein Priester, durfte einmal im Jahr hinter diesen Vorhang gehen.

Durch den Tod von Jesus ist der Vorhang zerrissen. Der Weg zu Gott ist frei. Jesus ist der Anker, der bis hin zu Gott reicht und uns bei Ihm festmacht – das ist der beste Halt.

Rachel Wittlinger



Die Ankerformen kannst Du zum Basteln nehmen. Hier sind ein paar Ideen:



Du kannst eine Kordel drehen als Seil für Deinen Anker.



Wir können unsere Hoffnung, unseren Glauben mit anderen teilen. Hast Du eine Lieblingsgeschichte aus der Bibel? Vielleicht kann Dir jemand helfen, Deinen Finger in eine Fingerpuppe zu verwandeln! Dann kannst Du Deine Geschichte mit der Fingerpuppe erzählen.